

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

F. L. Sack: *An English working Vocabulary*. 56 S. Broschiert Fr. 3.—. Francke-Verlag, Bern.

Rudolf Kiffmann: *Sauergräser, Binsengewächse*. 64 S. 55 Tafeln mit 199 Abbildungen. Broschiert Fr. 8.70. Verlag Rudolf Kiffmann, Dr.-v.-Daller-Straße 20/I., Freising/Obb.

Sammlungen

Schweizer Heimatbücher

Willy Zeller: *Der Nationalpark*. 20 S. Text und 32 prächtige Tiefdrucktafeln. Band 97. Fr. 5.—.

Alex Christen: *Ursern*. 28 S. Text, 32 Bildtafeln. Band 100. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.

Gute Schriften

Hans Löscher: *Um einen Pfau*. Zwei Kapitel aus dem Roman «Alles Getrennte findet sich wieder». 72 S. Nr. 220.

Ida Röthlisberger: *Das alte Haus am Wasser*. 98 S. Nr. 221. Broschiert je Fr. 1.—, gebunden Fr. 2.—. Verlag Gute Schriften, Bern.

Fischer-Bücherei

Selma Lagerlöf: *Jerusalem*. Roman. 369 S. Nr. 321.

H. Uhde-Bernays: *Künstlerbriefe über Kunst* von der Renaissance bis zur Romantik. 218 S. Nr. 331.

André Gide: *Die enge Pforte*. 156 S. Nr. 335.

18 englische Erzähler: *England erzählt*. 182 S. Nr. 342.

Helmuth von Glasenapp: *Glaube und Ritus der Hochreligionen*. 172 S. Nr. 346.

Walther Killy: *Zeichen der Zeit*. Ein deutsches Lesebuch. 354 S. Nr. 347.

Janheinz Jahn: *Schwarzer Orpheus*. Moderne Dichtung schwarzer Völker. 181 S. Nr. 350.

Fischer-Bibliothek der Hundert Bücher

Franz Kafka: *Der Prozeß*. Roman. 170 S. Nr. 3.

Eduard Mörike: *Griechische Lyrik*. 156 S. Nr. 8.

Thomas Mann: *Buddenbrooks*. Verfall einer Familie. 522 S. Nr. 13.

Das Fischer-Lexikon

P. R. Hofstätter: *Psychologie*. 366 S. Nr. 6.

René König: *Soziologie*. 363 S. Nr. 10.

Diemer/Frenzel: *Philosophie*. 375 S. Nr. 11.

Werner Hofmann: *Bildende Kunst* 2. 377 S. Nr. 22. Preis: Normalband Fr. 2.55. Großband Fr. 3.80. Doppelband Fr. 5.05.

Herder-Bücherei

Wilhelm Hausenstein: *Land der Griechen*. Fahrten in Hellas. 107 S. 16seitiger Kunstdruck-Bildteil. Nr. 76.

Dr. med. J. Bodamer: *Schule der Ehe*. 123 S. Nr. 77.

Anton P. Tschechow: *Rotschilds Geige*. Erzählungen. 142 S. Nr. 78.

Walter Nigg: *Von Heiligen und Gottesnarren*. 182 S. Nr. 79. Pro Band Fr. 2.55.

Mitteilungen

Das unser Titelblatt schmückende Bild «Linde bei Altheim» (Photo Lauterwasser) ist im Buche von Beate Hahn «Gärten für die Jugend — mit der Jugend» zu finden. Wir danken dem Rascher-Verlag, Zürich, für das Entgegenkommen, uns das Klischee zur Verfügung zu stellen und verweisen auf die Besprechung des Buches (Seite 17).

Die Zeitschrift «Schweizer Schulfunk» ist zum 25jährigen Bestehen als Jubiläumsnummer herausgekommen. Dieselbe wurde vom Begründer und langjährigen Redaktor, Ernst Grauwiler, Liestal, zusammengestellt. Die sich schön präsentierende, festliche Num-

mer enthält den vollständigen Text von drei interessanten Sendungen, instruktives Bildmaterial sowie einen Beitrag über die Vorbereitung und die Auswertung der Sendungen.

Nach 43 Jahren hat die *Schweizer Woche* ihre Teilnehmerzahl mehr als verdoppelt, von rund 21 000 auf über 43 000. Wenn man während der Schweizerwoche (15. bis 29. Oktober) die vielen schön hergerichteten Schaufenster betrachtet, freut man sich über diese Gemeinschaftsaktion, in welcher sich Detailhandel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft Jahr für Jahr zusammentun,

um schweizerische Qualitätsware an den Ehrenplatz zu stellen.

Zum erstenmal in der Schweiz ist eine Frau Mitglied des kantonalen Parlaments geworden. In La Chaux-de-Fonds (NE) hat die Sozialdemokratische Partei als Ersatz für einen verstorbenen Großrat Fräulein Raymonde *Schweizer*, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule, zur Wahl vorgeschlagen, und der Neuenburger Staatsrat hat diese Wahl für den Wahlkreis La Chaux-de-Fonds bestätigt.

BSF

Die medizinische Fakultät der Universität *Zürich* hat die Würde eines Ehrendoktors Fräulein *Maria Meyer* verliehen, seit 25 Jahren Sekretärin der Schweiz. Vereinigung Pro Infirmis, «die in selbstloser Hingabe mannigfache Quellen gemeinschaftlicher Hilfe für den gebrechlichen Mitmenschen erschlossen hat». In den 20 Kantonen bestehen heute Beratungsstellen Pro Infirmis, die in 48 848 Fällen helfen konnten.

BSF

Schweizerinnen mit internationalen Char- gen. Am 16. Kongreß des Internationalen Frauenrates, der vom 20. bis 31. August in Istanbul tagte, nahm auch eine Delegation des Bundes Schweizerischer Frauenvereine teil. Dr. Elisabeth Nägeli, Winterthur, wurde neu in den Ausschuß des Frauenrates gewählt als Hon.-Vice-Treasurer. Wie-

dergewählt wurden: in die Radio-Kommission Denise Schmid-Kreis, Radio Genf; Emilie Droin-de Morsier, Genf, in die Kommission für Sittliche Wohlfahrt; E. Sprecher-Robert, Zürich, in die Kommission für Kunst und Literatur; Claire Rufer-Eckmann, Bern, in die Kommission für Wohnungswesen.

FS

Das *Internationale Kuratorium für das Jugendbuch* hat bei der dritten Verleihung des «Internationalen Jugendbuchpreises Hans Christian Andersen» den in Aarau wirkenden Künstler *Felix Hoffmann* auf die Ehrenliste der fünfzehn besten Jugendbuchautoren gesetzt. Felix Hoffmann, der seit drei Jahrzehnten Jugendbücher illustriert, hat diese Ehrung für das von ihm großformatig, fünffarbig illustrierte Grimmsche Märchen «Der Wolf und die sieben Geißlein» erhalten.

Als Beilage zu «Meyers Schweizer Frauen- und Modeblatt» ist kürzlich ein neues Handarbeitsheft «Alles aus Wolle» erschienen. Dasselbe enthält 45 hübsche Modelle mit genauen Strickanleitungen (Jacken, Pullover und Westen für Frauen und Mädchen, Männer und Knaben). Das Heft ist zum Preise von Fr. 1.50 in den meisten Buchhandlungen, Kiosken und Papeterien erhältlich oder direkt vom Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33, Zürich 8.

Kurse und Tagungen

Anfang November beginnt an der Musikhochschule Zürich, Seminar für Schulmusik, ein zweisemestriger *Ausbildungskurs* unter Leitung von Direktor Willi Gohl. Der Kurs, welcher bei entsprechender musikalischer Vorbildung zum Abschluß mit dem staatlichen Diplom als Lehrer für Schulgesang und Schulmusik führen soll, wird doppelt geführt, und zwar jeweils Dienstag-nachmittag im Konservatorium Zürich und am Mittwochnachmittag im Konservatorium Winterthur. Auskunft erteilen die Konservatorien Zürich und Winterthur.

Die *Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* führt am 26. November in Winterthur ihre *Jahresversammlung*

durch. Tagungsbeitrag Fr. 2.—. Anmeldungen möglichst rasch, spätestens aber bis 21. November an Rudolf Schoch, Scheuchzerstraße 95, Zürich 6.

Programm: ab 08.30 Uhr Besammlung im Wartsaal 2. Klasse, zwecks Organisation der Schulbesuche. — 09.00 bis 10.00 Uhr Schulbesuche in Sonderklassen und Normalklassen im Zentrum der Stadt. 10.30 Uhr in der Aula des Technikums, Technikumstraße, Vortrag von Herrn Emil Frei, Vorsteher des Schulamtes Winterthur: «Volksschule und Elternbildung.» — 11.30 Uhr im gleichen Vortragsraum «Die Sonderschulen der Stadt Winterthur». Einführung durch Herrn Dr. Robert Speich, Sekretär des Schulamtes Winterthur. — 12.30 Uhr gemeinsames Mit-